

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

a) Veranstalter

Veranstalter des Ausbildungsangebotes ist InKonstellation Akademie für Coaching, Systemische Aufstellungen und NLP, Herr Timo Schlage, Falkenburgstraße 14, 50935 Köln.

b) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen über www.InKonstellation.de

zwischen InKonstellation Akademie für Coaching, Systemische Aufstellungen und NLP, Herr Timo Schlage, Falkenburgstraße 14, 50935 Köln, (im Folgenden: InKonstellation genannt) und ihren Teilnehmern in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Entgegenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Teilnehmers wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

§ 2 Informationspflichten und Anmeldung

Nachfolgend wird darüber informiert, was die Voraussetzung für eine Anmeldung ist, wie ein Vertragsschluss zustande kommt, wie der Bestellvorgang über www.InKonstellation.de technisch abläuft, wie der Teilnehmer Eingabefehler korrigieren und diese Teilnahmebedingungen auf www.InKonstellation.de abrufen und speichern kann und welche Sprache ihm dabei zur Verfügung steht.

a) Voraussetzungen für die Anmeldung

Durch seine Anmeldung versichert der Teilnehmer, in einem psychisch stabilen Zustand zu sein. Sollte er sich in einer Therapie befinden, so erfolgt die Teilnahme nach Zustimmung des behandelnden Therapeuten oder auf eigene Verantwortung des Teilnehmers. InKonstellation bietet Ausbildungen und keine Therapie an.

b) Anmeldung / Vertragsschluss

Die auf unserer Internetseite www.InKonstellation.de aufgeführten Veranstaltungen stellen lediglich eine Aufforderung für den Teilnehmer zur Abgabe eines Vertragsangebotes dar. Indem Sie sich dazu über die Buchungsplattform anmelden, geben Sie ein verbindliches Angebot gemäß § 145 BGB ab.

ba) Anmeldevorgang

Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen unter Angabe folgender Teilnehmerinformationen:

Name, Anschrift, Email, Telefonnummer, Geburtsdatum und Angabe des gewünschten Leistungsumfanges.

InKonstellation wird den Zugang der Anmeldung dem Teilnehmer gegenüber unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme des Angebotes dar. InKonstellation ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung per E-Mail, Fax, Telefon oder postalisch verbindlich anzunehmen. Mit der Annahme kommt ein Vertrag zwischen InKonstellation und dem Teilnehmer zustande.

bb) Korrektur etwaiger Eingabefehler

Der Teilnehmer kann seine Eingaben vor Absendung der Anmeldung mit den üblichen Tastatur- und Mausfunktionen (Zurück-Taste des Browsers) korrigieren. Etwaige Eingabefehler kann der Teilnehmer auch dadurch korrigieren, indem er den Anmeldevorgang abbricht und von vorne mit der Bestellung beginnt.

c) Technischer Ablauf und Speicherung des Vertragstextes

Der Vertragstext wird von InKonstellation gespeichert und dem Teilnehmer nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB und Teilnehmerinformationen in Textform (z.B. E-Mail, Fax oder postalisch) zugeschickt. Der Vertragstext kann vom Teilnehmer nach Absendung seiner Bestellung jedoch nicht mehr über die Internetseite abgerufen werden. Der Teilnehmer kann über die Druckfunktion des Browsers die maßgebliche Website mit dem Vertragstext ausdrucken .

d) Vertragssprache

Für den Vertragsschluss steht Ihnen ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

e) Widerrufsrecht

Wenn der Teilnehmer Verbraucher ist, steht ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

ea) Widerrufsbelehrung

Der Teilnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

InKonstellation,
Timo Schlage,
Falkenburgstraße 14, 50935 Köln,
E-Mail: willkommen@in-konstellation.de

eb) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzuerstatten und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt beziehungsweise herausgegeben werden, muss InKonstellation insoweit Wertersatz geleistet werden. Dies kann dazu führen, dass die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllt werden müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung, für InKonstellation mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wird.

§ 3 Leistungserbringung

a) Mindestteilnehmerzahl

Ein Kurs von InKonstellation wird nur durchgeführt, wenn die für eine erfolgreiche Kursdurchführung nötige Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, diese kann von Kurs zu Kurs abweichen und liegt bei mindestens 6 Personen.

b) Leistungsverzögerungen

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), hat InKonstellation nicht zu vertreten. Sie berechtigen InKonstellation dazu, die Leistungserbringung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben. Ferner hat InKonstellation die Möglichkeit, bei Krankheit der Kursleiter oder Coaches, den Termin und die Veranstaltung zu verlegen.

Darüber hinaus hat InKonstellation das Recht, die Trainer innerhalb eines Seminars auszutauschen und den Durchführungsort zu ändern.

c) Rücktritt

Bei Nichtverfügbarkeit aus zuvor genannten Gründen kann InKonstellation vom Vertrag zurücktreten. InKonstellation verpflichtet sich dabei, den Teilnehmer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und etwaige bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten. Eine Erstattung sonstiger Kosten der Teilnehmer (z.B. Reisekosten) wird ausgeschlossen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung zu einem Seminar ist bis zu 14 Tage nach der Anmeldung kostenfrei möglich. Hierfür gilt das Eingangsdatum der Anmeldung. Bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn sind bei etwaigem Rücktritt 50% der Seminargebühr und bis zu vier Wochen vorher 75 % des Seminarpreises zu zahlen. Diese Gebühr wird sofort fällig. Erfolgt kein ordnungsgemäßer Rücktritt innerhalb der vorgenannten Fristen ist die gesamte Seminargebühr fällig. Dem Teilnehmer steht es frei, den Nachweis zu erbringen, dass dem Veranstalter durch den Rücktritt keine Nachteile oder nicht in der Höhe der geltend gemachten Gebühr entstanden sind. Bei kurzfristigen Anmeldungen, weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn, entfällt das Rücktrittsrecht. Umbuchungen sind bei kurzfristigen Buchungen nicht möglich.

Bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn können Umbuchungen auf ein Seminar des gleichen Inhalts vorgenommen werden. Diese werden pauschal mit 150 Euro berechnet. Umbuchungen können nur einmalig vorgenommen werden. Preisdifferenzen bei niedrigeren Preisen sind nicht anrechenbar oder erstattungsfähig. Preisdifferenzen bei höheren Preisen müssen zusätzlich zur Umbuchungspauschale aufgezahlt werden. Sonderveranstaltungen oder Einzelseminare können nicht umgebucht werden.

Es können kostenfrei Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Ersatzteilnehmer müssen umgehend schriftlich mit allen Anmeldeinformationen an InKonstellation gemeldet werden.

Bei Wunsch nach Aufnahme auf einer Warteliste, sollte das gewünschte Seminar bereits ausgebucht sein, ist diese verpflichtend. D.h. im Falle eines freiwerdenden Platzes bekommt der nächste Wartende automatisch einen Platz. Sollte er diesen dann nicht wahrnehmen, werden die o.g. Stornokosten fällig.

d) Datenzugriff

Wenn personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, so beachtet InKonstellation die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Der Veranstalter speichert die übermittelten personenbezogenen Daten, wie z.B. Name, Adresse, Bankverbindung und E-Mail-Adresse, zur Abwicklung der Anmeldung. Sollte der Teilnehmer weitere Informationen über Veranstaltungen wünschen, muss er einwilligen. Zu diesem Zwecke kann er dem Veranstalter im Rahmen des Anmeldevorganges unter www.InKonstellation.de die Einwilligung erteilen.

§ 4 Teilnahmezertifikate, Zeugnisse und Abschlussarbeiten

Bei allen Kursen erhalten die Teilnehmer nach Teilnahme und Wunsch ein Teilnahmezertifikat. Dies setzt voraus, dass die Teilnahmegebühren vollständig bezahlt wurden. Das Zertifikat wird dann nicht erteilt, wenn sich dem Kurs eine externe Prüfung vor einer anderen Institution als InKonstellation

(z.B. IHK) anschließt. Für die Zulassung zur Prüfung, die Prüfungstermine, Kosten der Prüfung und Zulassungsbedingungen durch die externe Institution übernimmt InKonstellation keine Haftung.

InKonstellation behält sich das Recht vor, die im Kurs erstellten Abschlussarbeiten auf der eigenen Webpräsenz komplett oder in Auszügen zu veröffentlichen. Auf Wunsch kann die Abschlussarbeit anonym veröffentlicht werden.

Teilnehmer haben bei Ihren Arbeiten auf bestehende Gesetze, speziell genannt: Das Recht am Bild bzw. bestehendes Copyright, zu beachten. Eine Verletzung von Bildrechten kann zu erheblichem finanziellem Schaden führen, den wir gegenüber dem Teilnehmer/in in Regress nehmen.

§ 5 Foto- und Videoaufnahmen

InKonstellation behält sich vor, Passagen von Kursen per Foto- und / oder Videoaufnahmen zu dokumentieren und auf InKonstellation sowie in sozialen Netzwerken und ihrer angeschlossenen Internetplattformen zur Ansicht durch Besucher der Seite zu veröffentlichen. Eine entsprechende Einwilligung vom Teilnehmer wird eingeholt.

§ 6 Zahlung

a) Preise

Alle Kurse sind von der geltenden Umsatzsteuer befreit. Die zu entrichtende Kursgebühr für die von InKonstellation angebotenen Dienstleistungen ergibt sich aus der vertraglichen Vereinbarung.

b) Zahlungsarten

Der Teilnehmer hat die Teilnahmegebühren vor Kursantritt in voller Höhe zu zahlen. Eine Ratenzahlungsvereinbarung ist im Einzelfall möglich.

Auch bei einer Ratenzahlungsvereinbarung ist vor Kursstart eine Anzahlung in Höhe von 50 % zu entrichten. Ausnahmen bedürfen der besonderen Absprache und schriftlichen Zustimmung.

c) Zahlungsverzug

Der Teilnehmer gerät mit der Zahlung in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Rechnung bei InKonstellation eingeht. Bei Zahlungsverzug können Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet werden, bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist.

Sollte der Teilnehmer mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, so behält sich InKonstellation vor, Mahngebühren in Höhe von 15 Euro in Rechnung zu stellen, sofern der Teilnehmer keinen geringeren Aufwand für die Mahnung nachweisen kann. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden

Schadensersatzes bleibt unbenommen. Dem Teilnehmer verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass InKonstellation kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Zahlungsverzug des Teilnehmers wird die gesamte Summe des Vertrages in voller Höhe zuzüglich der Zinsen sofort fällig.

d) Zurückbehaltungsrecht

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht dem Teilnehmer nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und auf demselben rechtlichen Verhältnis wie die Verpflichtung des Teilnehmers beruhen.

e)

Sollte der Teilnehmer von einer Förderungsmöglichkeit, wie beispielsweise den Bildungsscheck, Gebrauch machen, so liegt das Risiko beim Teilnehmer, ob dieser Scheck von der ausstellenden Behörde tatsächlich akzeptiert wird. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Differenz zur vollen Rechnungssumme vom Teilnehmer zu zahlen

§ 7 Vertragskündigung

Soweit die in § 2 e) dieser AGB genannte Widerrufsfrist abgelaufen ist, gelten folgende Regelungen: Eine Kündigung des Vertrages der vom Teilnehmer gebuchten Kurse ist in Textform auch nach Ablauf der Widerrufsfristen möglich. Bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn beträgt die Gebühr 50 % des Seminarpreises. Diese Gebühr wird sofort fällig. Bei einer Kündigung danach ist die gesamte Seminargebühr fällig. Dem Teilnehmer steht es frei den Nachweis zu erbringen, dass dem Veranstalter durch die Kündigung keine Nachteile oder nicht in der Höhe der geltend gemachten Gebühr entstanden sind. InKonstellation ist verpflichtet ein Fernbleiben vom Kurs, bei Förderung durch eine staatliche Institution, an diese weiterzuleiten.

§ 8 Verantwortlichkeit des Teilnehmers

a) Allgemein

Für Inhalt und Richtigkeit der an InKonstellation übermittelten Daten ist ausschließlich der Teilnehmer selbst verantwortlich.

b) Rechte Dritter

Der Teilnehmer verpflichtet sich zudem, auf der Internetseite von InKonstellation keine Daten zu speichern, freizugeben oder auf sonstige Weise anderen Teilnehmern oder Dritten zur Verfügung zu stellen, deren Inhalte Rechte Dritter verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen.

c) Verantwortlichkeit des Teilnehmers bei Kursteilnahme

Teilnehmer von InKonstellation verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit an den Kursen. Während der Kurse sind Störungen zu unterlassen und alle zur Verfügung gestellten Materialien und Geräte sowie die Unterrichtsräume pfleglich zu behandeln.

Ein versäumtes Modul kann innerhalb der nächsten 24 Monate nachgeholt werden, sofern die maximale Teilnehmerzahl im Kurs des möglichen Nachholtermins noch nicht erreicht ist. Dieses ist einmalig während einer Ausbildung möglich; sollten weitere Module verpasst werden ist eine individuelle Rücksprache mit der Akademieleitung notwendig.

d) Fördergelder nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG)

Teilnehmer von InKonstellation sind verpflichtet, Fördergelder nach dem AFBG unverzüglich nach deren Erhalt an InKonstellation zu zahlen.

e) Auslandsseminare

Reisen zu Auslandsseminaren können vom Kursteilnehmer auf eigene Veranlassung und Verantwortung bei jedem beliebigen Veranstalter gebucht werden. Entsprechende Informationen können dem Teilnehmer auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden. Die Buchung der Reise hat erst nach Benachrichtigung durch InKonstellation zu erfolgen. InKonstellation ist selbst weder Reiseveranstalter noch Reisevermittler. InKonstellation ist des Weiteren weder Vertreter, noch Erfüllungsgehilfe eines Reiseveranstalters.

f) Ausschluss

InKonstellation ist nach vorheriger Abmahnung berechtigt, Teilnehmer von der Teilnahme an Kursen ganz oder teilweise auszuschließen, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Pflichten verstoßen. Der Ausschluss ist auch dann möglich, wenn mangels Mitarbeit und Teilnahme das gesteckte Lernziel durch den / die Teilnehmer nicht erreicht werden kann. Der Ausschluss kann ebenfalls erfolgen, wenn der Teilnehmer mit seinen Zahlungsverpflichtungen mehr als 4 Wochen in Verzug gekommen ist. Ein Ausschluss wegen Zahlungsverzug entbindet nicht von der noch bestehenden Zahlungsverpflichtung.

§ 9 Verfügbarkeit

InKonstellation übernimmt keine Garantie für die jederzeitige Verfügbarkeit der angebotenen Dienste. InKonstellation sichert zudem nicht zu, dass die angebotenen Dienstleistungen oder Teile davon von jedem Ort aus verfügbar gemacht werden und genutzt werden können.

§ 10 Haftungsbegrenzung

InKonstellation, ihre Organe und Mitarbeiter haften aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei

Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingender gesetzlicher Vorschrift erfolgt. Im Übrigen haftet InKonstellation, seine Organe und Mitarbeiter ausschließlich bei grob fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (sog.

Kardinalspflicht) und dies begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Durchschnittsschaden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Käufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf.

Bei der fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf das Fünffache des von dem Teilnehmer geschuldeten Netto-Entgelts sowie auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Vertragserfüllung typischerweise gerechnet werden muss.

§ 11 Distanzierungserklärung

InKonstellation erklärt, dass sie sich vollständig von den Technologien von L. Ron Hubbard und / oder einer mit Scientology zusammenhängenden Technologie distanziert. InKonstellation erklärt des Weiteren nicht nach den vorstehenden Technologien zu arbeiten und keine Schulungen, Kurse und Seminare nach den genannten Technologien zu besuchen oder besucht zu haben.

§ 12 Kursabschlüsse

Jegliche bei InKonstellation zu erlangende Abschlüsse entsprechen keinem universitären Grad oder Bildungsabschluss.

§ 13 Schlussbestimmungen

a) Gerichtsstand

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird – soweit gesetzlich zulässig - der Geschäftssitz von InKonstellation in Köln vereinbart.

b) Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Heimatrecht des Teilnehmers entgegenstehen, gilt deutsches Recht als vereinbart unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG)

c) Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.